

EINLADUNG

4. Öffentliche Sitzung des Ausschusses für Ordnungsangelegenheiten und Verkehr

Zoom-Meeting beitreten

<https://us06web.zoom.us/j/85981028689?pwd=S20zcGtUK1RkWIV6ZmhMQWY5bERWUT09>

Meeting-ID: 859 8102 8689

Kenncode: 695493

Einwahl nach aktuellem Standort

+49 69 7104 9922 Deutschland

+49 69 3807 9883 Deutschland

+49 69 3807 9884 Deutschland

+49 69 5050 0951 Deutschland

+49 69 5050 0952 Deutschland

+49 695 050 2596 Deutschland

Sitzungstermin: Mittwoch, 06.04.2022, 17:30 Uhr

Raum, Ort: Zoom-Meeting

Tagesordnung

- 1 Begrüßung und Feststellung der Tagesordnung
- 2 Annahme von Niederschriften
- 3 Mitteilungen der und Fragen an die Verwaltung
- 4 Prioritäten im Tiefbauamt
- 5 Ein Blitzer für die Reichsstraße **0014/6**
 CDU-Fraktion
- 6 Das Radfahren am Prager Platz sicherer machen! **0018/6**
 SPD-Fraktion
- 7 Anschaffung eines bezirkseigenen Abschleppwagens **0037/6**
 Grüne/SPD
- 8 Reichsstraße/Kastanienallee anwohnerfreundlich nachbessern **0039/6**
 CDU-Fraktion

- | | | |
|----|--|---------------|
| 9 | Kein Halteentfall der ICE - Züge im Bahnhof Südkreuz
SPD-Fraktion | 0043/6 |
| 10 | Ressortübergreifende Datenbank zur Erfassung von
Straßenmöbeln und deren regelmäßige Instandhaltung
CDU-Fraktion | 0044/6 |
| 11 | Verschiedenes | |

Im Falle der Verhinderung wollen Sie die Einladung bitte Ihrer Vertreterin bzw. Ihrem Vertreter zusenden oder Ihr Fraktionsbüro benachrichtigen.

Holger Wuttig
Ausschussvorsitzender

Drucksachen

der Bezirksverordnetenversammlung
Charlottenburg-Wilmersdorf von Berlin
5. Wahlperiode

Ursprung: Antrag

CDU-Fraktion

Frey/Schmidt-Statzkowski

TOP-Nr.:

Antrag**DS-Nr: 0014/6**

Beratungsfolge:

*Datum**Gremium*

BVV

Ein Blitzer für die Reichsstraße

Die BVV möge beschließen:

Das Bezirksamt wird aufgefordert, sich bei den zuständigen Stellen für die Errichtung eines stationären Blitzers in der Reichsstraße auf Höhe der Coburgallee einzusetzen.

Der BVV ist bis zum 31. Januar 2022 zu berichten.

Begründung:

Der oben genannte Bereich wird stark von Fußgängerinnen und Fußgängern frequentiert, die die Straße überqueren. Leider wird die geltende Geschwindigkeitsbegrenzung (tagsüber sind 50 km/h gestattet) regelmäßig ignoriert.

Drucksachen

der Bezirksverordnetenversammlung
Charlottenburg-Wilmersdorf von Berlin
5. Wahlperiode

Ursprung: Antrag

SPD-Fraktion

Sempff/Dr. Buß/Wuttig

TOP-Nr.:

Antrag**DS-Nr: 0018/6**

Beratungsfolge:

Datum *Gremium*

BVV

Das Radfahren am Prager Platz sicherer machen!

Die BVV möge beschließen:

Das Bezirksamt wird gebeten zu prüfen, welche Maßnahmen zur Sichtbarkeit einer Radverbindung in der Sackgasse am Prager Platz in der Aschaffener Straße möglich sind.

Dabei ist unter anderem zu prüfen, ob durch eine Markierung auf dem Asphalt, sich das Problem der zugeparkten Radverbindung lösen lässt.

Weiterhin soll geprüft werden, wie der am Prager Platz die Motzstraße querende Radweg so gestaltet werden kann, dass eine für alle Verkehrsteilnehmenden deutlich sichtbare und damit eindeutige Vorfahrtsregelung geschaffen wird.

Der BVV ist bis zum 30.06.2022 zu berichten.

Begründung:

Die Aschaffener Straße endet am Prager Platz in einer Sackgasse. Für Radfahrer*innen ist auf dem Bürgersteig ein Radweg markiert. Die Verbindung ist jedoch stets komplett zugeparkt.

Radfahrer*innen müssen auf den Gehweg ausweichen, für Gespanne mit Anhänger ist es dort wegen eines Cafés und den Auslagen eines Blumenladens zu eng. Die Autofahrer*innen können tatsächlich auch nicht erkennen, dass sie die Fahrradverbindung zu parken, da es keinerlei Hinweise in der Sackgasse dazu gibt.

Drucksachen

der Bezirksverordnetenversammlung
Charlottenburg-Wilmersdorf von Berlin
6. Wahlperiode

Ursprung: Antrag
Grüne/SPD
Kempf/Weise/Zimmer/Sempf

TOP-Nr.:

Antrag**DS-Nr: 0037/6**

Beratungsfolge:

<i>Datum</i>	<i>Gremium</i>
BVV	

Anschaffung eines bezirkseigenen Abschleppwagens

Die BVV möge beschließen:

Das Bezirksamt wird aufgefordert, zu prüfen, inwieweit ein bezirkseigener Abschleppwagen angeschafft werden kann, um dem Ordnungsamt die Möglichkeit zu geben, eigenständig Fahrzeuge umzusetzen.

Der BVV ist bis zum 30.6.2022 zu berichten.

Drucksachen

der Bezirksverordnetenversammlung
Charlottenburg-Wilmersdorf von Berlin
6. Wahlperiode

Ursprung: Antrag
CDU-Fraktion
Häntsch/Pönack

TOP-Nr.:

Antrag**DS-Nr: 0039/6**

Beratungsfolge:

<i>Datum</i>	<i>Gremium</i>
BVV	

Reichsstraße/Kastanienallee anwohnerfreundlich nachbessern

Die BVV möge beschließen:

Das Bezirksamt wird aufgefordert zusammen mit den Anwohnern, sowie den Gewerbetreibenden an der Reichsstraße Ecke Kastanienallee in ein Dialogverfahren einzusteigen, um den Kreuzungsbereich unter den Aspekten Schulwegsicherheit, Fahrradabstellanlagen, sowie Falschparker und Parksituation zu diskutieren und ggf. Nachbesserungen in die Wege zu leiten.

Das Bezirksamt möge bis zum 31.03.2022 berichten.

Begründung:

Die Gehwegsanierung in der Reichsstraße war ein guter erster Schritt. Jedoch gibt es weiterhin Verbesserungspotential in der Entwicklung der Reichsstraße. Vor allem der nördliche Bereich der oben genannten Kreuzung ist aufgrund der Nähe zur Reinhold-Otto-Grundschule nochmals zu betrachten. Als mögliches Vorbild könnte die Kreuzung Reichsstraße Ecke Eschenallee dienen.

Drucksachen

der Bezirksverordnetenversammlung
Charlottenburg-Wilmersdorf von Berlin
6. Wahlperiode

Ursprung: Antrag
SPD-Fraktion
Sempf/Dr. Murach

TOP-Nr.:

Antrag**DS-Nr: 0043/6**

Beratungsfolge:

<i>Datum</i>	<i>Gremium</i>
BVV	

Kein Halteentfall der ICE - Züge im Bahnhof Südkreuz

Die BVV möge beschließen:

Das Bezirksamt wird gebeten, gemeinsam mit dem Bezirk Tempelhof-Schöneberg, sich gegenüber der DB Netz dafür einzusetzen, dass der ab Dezember 2022 für 3 Jahre geplante Entfall aller Halte der ICE-Züge im Bahnhof Südkreuz im Zuge der Umstellung der Signaltechnik zwischen Berlin und Jüterbog verhindert wird.

Durch eine verbesserte Zusammenarbeit in der Fahrplankoordinierung im Schienenpersonennahverkehr mit den zuständigen Ländern Berlin und Brandenburg ist ein weiterer Halt aller ICE - Züge im Südkreuz zu gewährleisten und eine Verlängerung der Fahrzeiten für die Bürger*innen aus dem Süden Wilmersdorf in Richtung Frankfurt/Main und München um bis zu 25 Minuten zu vermeiden.

Der BVV ist bis zum 30.06.2022 zu berichten.

Begründung:

Die DB Netz AG plant für die Anhalterbahn die schrittweise Umstellung der Signaltechnik von LZB auf ETCS. Durch die notwendige Herabsetzung der Höchstgeschwindigkeit auf 160 km/h und die Fahrzeitverlängerung um 4 Minuten ist der Entfall der Halte in Südkreuz geplant, wodurch sich für alle südlichen Bezirke Berlins erhebliche Verschlechterungen ergeben würden. Der für den Regionalverkehr zuständige Verkehrsverbund Berlin Brandenburg war selbst überrascht und es gab keine Versuche der DB Netz eine Optimierung der Fahrpläne zwischen Fern- und Regionalzügen mit der Beibehaltung des Haltes in Südkreuz zu erarbeiten.

Drucksachen

der Bezirksverordnetenversammlung
Charlottenburg-Wilmersdorf von Berlin
6. Wahlperiode

Ursprung: Antrag
CDU-Fraktion
Häntsch/Pönack

TOP-Nr.:

Antrag**DS-Nr: 0044/6**

Beratungsfolge:

<i>Datum</i>	<i>Gremium</i>
BVV	

Ressortübergreifende Datenbank zur Erfassung von Straßenmöbeln und deren regelmäßige Instandhaltung

Die BVV möge beschließen:

Das Bezirksamt wird aufgefordert eine einheitliche, d. h. ressortübergreifende, und digitale Datenbank zur Erfassung von Sitzbänken und anderen Straßenmöbeln im Bezirk anzulegen, um sowohl den aktuellen Bedarf abzubilden als auch die regelmäßige Instandsetzung zu gewährleisten.

Das Bezirksamt möge bis zum 31.05.2022 berichten.

Begründung:

Um dem Bestreben des Abgeordnetenhauses (§ 54 Absatz 2 Satz 4 MobG BE) nachzukommen, ist eine entsprechende Datenbank die Grundlage. Hier gilt es die aktuell unübersichtliche Lage und die obsoleten Strukturen zu überwinden. Neben der Aufenthaltsqualität im öffentlichen Straßenland ist es insbesondere notwendig dem demographischen Wandel im Bezirk gerecht zu werden.